



KONRAD LORENZ

Klaus Taschwer, Benedikt Föger

Buchverlag: Czernin Verlag, Wien
Filmrechte: Thomas Sessler Verlag, Wien
Erscheinungsdatum: Oktober 2023
Genre: Roman

„Nicht, dass ich sie wähle, politisch bin ich ja ahnungslos.“

Der österreichische Verhaltensforscher Konrad Lorenz war einer der einflussreichsten und zugleich umstrittensten Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Vor genau 50 Jahren erhielt der „Vater der Graugänse“ den Medizin-Nobelpreis – trotz seiner NS-Vergangenheit. Daneben war Lorenz, der wie kaum ein anderer Forscher sein eigenes Fach verkörperte, einer der Gründerväter der Umweltschutzbewegung in Österreich und Deutschland.

Konrad Lorenz war ein Mann der Widersprüche. Charismatisch und unterhaltsam, zugleich mahrender Prediger wider die »acht Todsünden der zivilisierten Menschheit«. Mit seinen äußerst erfolgreichen Büchern weckte er die Emotionen der Leser, begeisterte die Massen und polarisierte mit seinen Analogien zwischen menschlichem und tierischem Verhalten. In ihrer facettenreichen Biografie über den Mann, der mit den Tieren sprach, skizzieren Klaus Taschwer und Benedikt Föger ein differenziertes Bild des Verhaltensforschers. Mit neuen Erkenntnissen, bisher unveröffentlichtem Material und spannenden Einsichten zeigen sie, warum Lorenz und sein Werk bis heute für Kontroversen sorgen.

Klaus Taschwer ist Wissenschaftsredakteur bei der Tageszeitung "Der Standard". Studium der Sozialwissenschaften, Dissertation über Wissenschaftspopularisierung in Wien um 1900. Daneben und danach "Zwischenschaftler" (freier Journalist und freier Wissenschaftsforscher bzw. -historiker); Gründer des Wissenschaftsmagazins heureka! bis 2009.



© Matthias Cremer

Benedikt Föger ist Verleger und Autor in Wien. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Wissenschaftsjournalist (v. a. im „Spectrum“ der „Presse“ und beim „Universum Magazin“). Seit 2004 geschäftsführender Gesellschafter des Czernin Verlages. Bruno Kreisky Preis für verlegerische Leistungen 2004.



© Nina Tschavoll